

Pächterhaus Museum Blumenstein Solothurn

UNESCO-PFAHLBAUTEN UND DER BIBER IM INKWILERSEE

17. Juni 2026 bis 30. April 2028

Eröffnung
17. Juni 2026
18.00 Uhr



UNESCO-PFAHLBAUTEN UND DER BIBER IM INKWILERSEE

17. Juni 2026 bis 30. April 2028

Einladung zur Eröffnung der Sonderausstellung Mittwoch, 17. Juni 2026, 18.00 Uhr

Pächterhaus Museum Blumenstein
Blumensteinweg 12, 4500 Solothurn
museumpaechterhaus.ch

Die UNESCO-Fundstelle im Inkwilersee auf der Grenze der Kantone Bern und Solothurn war durch den Biber gefährdet: Für ihre Gänge vom Wasser auf die Insel gruben sich die Tiere durch prähistorische Fundschichten und Hölzer. Seit Dezember 2025 ist die Fundstelle vor dem Biber geschützt und bleibt für zukünftige Generationen im Boden erhalten.

Die Sonderausstellung gibt Einblicke in das Pfahlbaudorf auf der grossen Insel in der Jungsteinzeit (um 3900 v. Chr.) und in der späten Bronzezeit (um 1000 v. Chr.). Zudem erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr über das Schutzprojekt der UNESCO-Fundstelle und die Lebensweise des Bibers.

GRUSSWORT

Regierungsrätin Sandra Kolly, Vorsteherin Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn

VORTRAG ZUR UNESCO-FUNDSTELLE IM INKWILERSEE

Pierre Harb, Kantonsarchäologe

Christoph Lötscher, Projektleiter Kantonsarchäologie

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG

Mirjam Wullschleger, Kantonsarchäologie, Kuratorin Museum Pächterhaus

BESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNG UND APÉRO

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.